Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 22

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bermogenszuwachs von Franken 689 Rappen 35 und ein Befammtvermogen von Franken 14,872 -. Die Bahl Der Bittmengehalts-Berechtigten hatte fich im Laufe bes Rechnungsjahres um eine Wittme vermehrt, fo daß nun beren 8 auf dem Bergeichniß fteben. Wittwengehalt Fr. 42. Ungeachtet unter ber bafellandschaftlichen Lehrerschaft etliche 40 Familienvater fich finden, die der Wittwenkaffa nicht angehören und ungeachtet unter Diefen ungefahr die Salfte fich erft in den legten 4-5 Jahren verheirathet hat: fo meldete fich boch nur ein Lehrer zur Aufnahme. Dagegen traten zwei Freunde aus edler Bemeinnuzigfeit ber Gefellichaft als Chrenmitglieder bei, Deren einer die ftatutengemäßen Beitrage fo entrichtete, als wenn er fcon vor 10 Jahren Chrenmitglied geworden ware. Daß fo viele Lehrer ber Raffa noch fern geblieben, beruht auf verschiedenen Grunden, que meift wohl auf der noch immer unzureichenden Befoldung; das Gintrittsgeld beträgt eben Fr. 14 und der jahrliche Beitrag Fr. 7. 50. Der neue Borftand wurde mit dem Auftrage betraut, zu begutachten, mas jur Ermöglichung einer allgemeinern Theilnahme gethan werben fonnte. Wenn aber nicht der Staat durch einen jahrlichen Beitrag nachhilft ober etwa ein reicher Berr Rath ichafft, wie ber Berr Ruch s von Liegers der Berner Lebrer-Wittwenfaffa Rath geichafft hat, fo wird jener Auftrag wohl faum zu dem gewiß einzig befriedie genden Resultate führen, daß jeder Lehrer, fobald er eine Kamilie grundet, auch der Wittwenkaffe beitritt. Uebrigens muß bier gefagt werden, daß mit dem Referenten noch viele der Meinung find, es fehle manch einem der annoch draußen ftehenden Lehrer weniger an den nothigen Mitteln als vielmehr an gutem Willen, oder an richtitiger Ginschau und Würdigung der Berhaltniffe, wenn er fich jum Eintritt noch nicht herbeigelaffen. Gott befohlen! dan asim mangan in Minamanning & Bloweria

Der verantwortliche Redaktor u. Verleger: J. J. Vogt in Diesbach b. Thun.

berschieben softentlichung gente Stunker iche Borschlag noch

Hand and an and the same of th

Den sammtlichen Mitgliedern der allgemeinen Schulmeisterkasse bes Kantons Bern wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Samstag den 9. Juni nachstfünftig, Mittags erakt 1 Uhr in der Aula in Bern eine außerordentliche Hauptversammlung stattfinden wird, in welcher in Bezug eines der Kasse zugefallenen großmüthigen Vermächtnisses wichtige Beschlüsse gefaßt werden mussen, weßhalb alle Mitglieder zu berselben hiermit dringend eingeladen werden.

Bern, ben 22. Mai 1855.

Der Sefretär der Hauptversammlung: Chr. Dängeli, Lehrer.